

3-Länder-Festungstour

Deutschland, Tschechische Republik und Polen
Kostrzyn - Dresden - Königstein - Terezin - Wroclaw - Poznan

Muster - Reise

Ihr Reiseprogramm:

Tag 1 Anreise Kostrzyn (Küstrin)

Wir reisen im komfortablen Bus zum polnischen Grenzzort Kostrzyn, dem ehemaligen Küstrin, einem Platz mit bedeutender Festungsgeschichte an Warthe und Oder. Als **Premiere-Gäste** der Festungsrouten begrüßt uns das Stadtoberhaupt im Hotel Bastion, direkt neben der 500 Jahre alten Festung.



Tag 2 Höhepunkte der Kostrzyner Festungstage

Einen erlebnisreichen Tag bieten uns die heutigen **Kostrzyner Festungstage** in der Altstadt-Befestigung. In einem **Einführungsvortrag** erhalten wir Informationen zur Reise durch mitteleuropäische Festungen, ihre Architektur, Kultur- und Erlebnisangebote. Anschließend besichtigen wir die einst prächtige **Altstadt und Festung**, in der Prinz Friedrich seine Festungshaft verbrachte und sein Freund von Katte hingerichtet wurde. Zerstört im 2. Weltkrieg mahnt uns die Festungsstadt als Ruine, die auch das „**Pompeji an der Oder**“ genannt wird. In der Bastion nehmen wir an der Eröffnung einer **Wanderausstellung** über Preussische und Baltische Festungen teil und sind die **ersten Gäste** im neu eröffneten **Informationszentrum** im Berliner Tor. In der folgenden freien Zeit genießen wir das abendliche Volksfest mit Musik, Tanz und vielfältiger Unterhaltung.

Tag 3 Küstrin – Fort Gorgast – Peitz – Dresden

Wir nehmen teil am **Festakt zum offiziellen Start** der „Baltischen Festungsrouten“, gemeinsam mit Gästen aus dem In- und Ausland. Danach startet unser Bus zum **Fort Gorgast**, einem gut erhaltenen Außenfort der Festung Küstrin auf der deutschen Oderseite. Nach Besichtigung der Kasematten, einer Wanderung über die Wälle und entlang des Wassergrabens folgt ein deftiges **Spanferkelessen** in den Kasematten. Am Nachmittag suchen wir in der **Festungsstadt Peitz** **Spuren der Festung**, wie **Festungsturm** und **Malzhausbastei**. Anhand der ungewöhnlichen Wasserlandschaft der Fischteiche, an Gräben und Hüttenwerk erahnen wir das ehemalige Großprojekt Festungsstadt. Weiterfahrt Richtung Dresden.



Foto: F. Hoehler

Tag 4 Dresden – Königstein

Spannend und sehenswert: Die Kulturstadt Dresden und ihre **unterirdische Festung** mit dem letzten „**originalen**“ **Stadttor**, den historischen Überresten **mittelalterlicher Wehranlagen**, der alten Stadtbrücke, der kleinen Bastion und den berühmten Kasematten. Nach dem Lunch besteht die Möglichkeit zum 2-stündigen Besuch einer Dresdner Sehenswürdigkeit Ihrer Wahl. Am späten Nachmittag fahren wir entlang der Elbe in Richtung Sächsische Schweiz nach Königstein. Am Abend werden wir auf der **Festung Königstein** bei Sonnenuntergang einen wundervollen Ausblick genießen.

Tag 5 Festung Königstein und Terezin (Theresienstadt)

Die **riesige Bergfestung** Königstein besteht aus mehr als **30 verschiedenartigen Bauwerken** aus vergangenen Jahrhunderten. Die bis zu **40 m hohen Felswände**, die mächtigen **Sandsteingewölbe** und der Blick in den **zweitiefsten Brunnen** Deutschlands werden uns während der Führung beeindrucken. Wir werden ebenfalls Zutritt zu den **unterirdischen Befestigungsanlagen** haben. Der Rundgang entlang der Ringmauer bietet einen faszinierenden Ausblick auf das **Elbtal**, die **Sächsische Schweiz** und die Ausläufer des **Osterzgebirges**. Abendliche Führung und offizieller Empfang mit Abendessen in Terezin (Theresienstadt).



Tag 6 Terezin (Theresienstadt)

In die ehemalige freie Königs- und Garnisonsstadt **Theresienstadt** führt uns dieser Tag, wo wir die „**Große und Kleine Festung**“ besichtigen. Ursprünglich zur Sicherung des böhmischen Königreiches konstruiert, wurde die „Kleine Festung“ jedoch lange als **Hochsicherheits-Gefängnis** u.a. für die Mörder von Ferdinand d'Este und seiner Gattin genutzt, durch deren Ermordung der 1. Weltkrieg ausgelöst wurde. Die „Kleine Festung“ ist heute **Gedenkstätte** der Opfer des Nationalsozialismus. Während unserer Führung besichtigen wir ebenfalls einen Teil des **28.776 m (!) langen unterirdischen Tunnelnetzes**. Nach dem Lunch Kurzbesuch auf dem Schlachtfeld bei Königgrätz mit Museumsbesuch. Weiterfahrt nach Jaromer via Prag. Rundfahrt mit anschließendem Abendessen und offizieller Willkommensempfang in Jaromer.

Tag 7 Jaromer – Festung Josefstadt

Die **Festung Josefstadt** gehört zu den Höhepunkten des europäischen Baufaches. Während des geführten Rundganges besichtigen wir ein Außenfort, die einzigartigen **unterirdischen Gänge** und den **Militärfriedhof**. Am Nachmittag Panoramaflyg über die Festung Josefov möglich.

Anschließend Weiterfahrt nach Glatz, Abendspaziergang durch die Stadt Glatz.

Tag 8 Festung Glatz (Kłodzko) – Wroclaw (Breslau) – Poznan (Posen)

Besichtigung der **Festung Glatz** (Kłodzko), welche mit ihren **unterirdischen Gängen**, Grubenschächten und dem **Verlies** eines der interessantesten Militärobjekte Europas ist. Darüber hinaus besuchen wir die Glasaustellung in der Festung. Auf dem Weg nach Poznan besichtigen wir die Stadt **Wroclaw** (Breslau).

Tag 9 Poznan (Posen)

Während unseres Besuches auf der Festung Poznan erfahren wir Spannendes über die entscheidende Umwandlung der Stadt in eine Festung, deren **strategische Bedeutung** im preußisch-russischen Grenzgebiet und die **polnische Unabhängigkeitsbewegung**. Besuch des Armeemuseums. Anschließend Rückfahrt nach Kostrzyn. Dort heißt es am Spätnachmittag leider Abschied nehmen.

9 Tage

NEU!

Beispielhafte Reisebeschreibung

Ausgestaltbar mit Reiseveranstaltern

Kontakt:

JKU Standortentwicklung GmbH
Hartmut Röder

Albertinenstraße 1
13086 Berlin

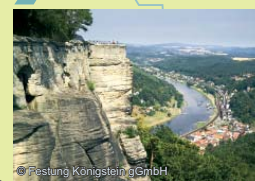
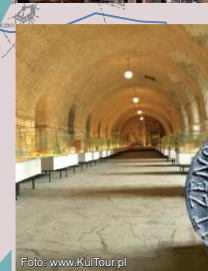
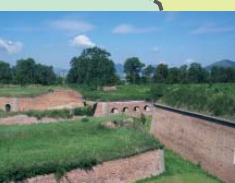
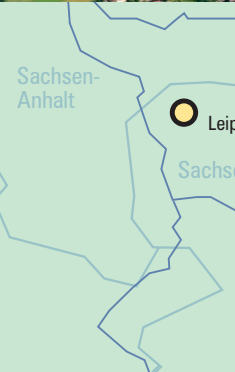
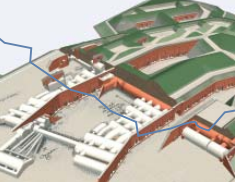
Tel.: +49 (0) 30 / 92 37 21- 0
Fax: +49 (0) 30 / 92 37 21- 11
buero-berlin@gku-se.de

Dr. Hans-Rudolf Neumann

Tel.: +49 (0) 30 / 314 723 88
hrv.neumann@t-online.de

Stadt Kostrzyn, Lead Partner
Agnieszka Żurawska-Tatała

Tel.: +48 (0) 95 / 727-81-24
Fax: +48 (0) 95 / 727-81-93
zurawska@kostrzyn.um.gov.pl



© Festung Königstein eGmbH

Foto: www.KuTour.pl

Foto: www.KuTour.pl

Foto: www.KuTour.pl